

Sächsische Verfassungsmedaille für Prof. Dr. med. habil. Detlev Michael Albrecht

Landtagspräsident Dr. Matthias Röblier verlieh am 29. Mai 2021 Prof. Dr. med. habil. Detlev Michael Albrecht die Sächsische Verfassungsmedaille für seine Verdienste um das sächsische Gesundheitswesen und die Forschung zum Wohl aller Patienten.

„Prof. Albrecht prägt seit fast drei Jahrzehnten die Hochschulmedizin in Dresden und weit darüber hinaus: zunächst als profiliertes Praktiker in der Anästhesie und Intensivmedizin, später als Dekan der Medizinischen Fakultät an der Technischen Universität Dresden und seit 2002 als Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus“, so der Landtagspräsident.

Mit Weitsicht und visionärer Gestaltungskraft habe Prof. Albrecht den

Rahmen geschaffen, um hochmoderne Forschung und medizinische Innovationen zu fördern und interdisziplinär zu vernetzen. Als ein Beispiel sei das Universitäts KrebsCentrum genannt.

In der COVID-19-Pandemie entwickelten sich das kooperative Handeln Prof. Albrechts und die sächsischen Krankenhaus-Cluster zu einer belastbaren Größe. Vermeidbare Todesfälle aufgrund nicht verfügbarer Behandlungskapazitäten konnten so vermieden werden. Zugleich quantifizierte das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden nach den Erfahrungen aus der zweiten Welle und mit Hilfe eines eigenen Vorhersagetools die Belastungsgrenze für das sächsische Gesundheitswesen auf eine Kapazität von 1.300 mit COVID-19-Patienten belegten



Landtagspräsident Dr. Matthias Röblier verlieh die Sächsische Verfassungsmedaille an Prof. Dr. med. habil. Detlev Michael Albrecht (r.)

Betten auf Normalstationen. Dieser Wert gilt heute als Frühwarnmechanismus, der auch in die sächsischen Corona-Schutz-Verordnungen eingeflossen ist. ■

Kristina Bischoff M.A.
Redaktionsassistentin „Ärzteblatt Sachsen“